

Erfolgreich in jeder Hinsicht

Erlöse des 7. Elmshorner Lawn Cups kommen der Jugend- und Nachwuchsarbeit zugute

ELMSHORN Dirk Schulze strahlte nach dem 7. Elmshorner Lawn Cup über das ganze Gesicht.

„Durch die Erhebung von Startgeldern, den Kuchen-spenden und dem Verkauf von Losen für die umfangreiche Tombola konnte ein beachtlicher Überschuss erwirtschaftet werden, der geschlossen in die Jugend- und Nachwuchsarbeit des LTCE geht“, freute sich Turnierleiter Schulze, der persönlich ebenfalls zum Schläger griff und mit Eva-Maria Stockmann auf Titeljagd ging. Neben dem Duo demonstrierten 18 weitere tennisbegeisterte Paare auf der Anlage

an der Kaltenweide ihr Können mit der gelben Filzkugel. Aufgrund unterschiedlicher Leistungsstärken wurde beim traditionellen Ü80-Mixed-Turnier indes in zwei Klassen, der Leistungs- und der Freizeitklasse gespielt. Durch das K.-o-System trennte sich frühzeitig die Spreu vom Weizen,

die Verlierer traten fortan in der Nebenrunde an. Im Endspiel der Nebenrunde (Leistungs-kategorie) wurde derweil das faire Verhalten und die harmonische Stimmung zwischen den Teilnehmern deutlich. Nach Ende der einstündigen Spielzeit stand ein 7:7 auf der Anzeigentafel und beide Mixed-Doppel zeigten sich zufrieden mit dem Teilerfolg.

Im Hauptfeld der Leistungs-kategorie verteidigten indes die Sieger des letzten Jahres, Kerstin Goebel und Andreas Block aus Uetersen, ihren Titel nach hartem Kampf im Match-Tie-Break gegen Regina Hachmann und Reinhard Carstens. In der Freizeitklasse führte der verletzungsbedingte Ausfall von Ernst-Peter Junge zum kampflosen Sieg von Stockmann und Schulze – einziger Wermutstropfen des Turniers. „Das war schade. Ansonsten war es eine rundum gelungene Veranstaltung“, so Schulze.

Die Uetersener Kerstin Goebel und Andreas Block verteidigten ihren Titel in der Leistungs-kategorie. EN



Die Uetersener Kerstin Goebel und Andreas Block verteidigten ihren Titel in der Leistungs-kategorie. EN

kok